

Stadtverwaltung Wittlich

MITTEILUNGSVORLAGE



Bauanträge und -anfragen Statistik der Bautätigkeit 2022 in Wittlich

Fachbereich: Fachbereich II
Sachbearbeitung: Junk, Andrea
Aktenzeichen: II.5211/2022.ju
Vorlagennummer: 2023/033
Datum: 24.01.2023
Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
9.a	Bau- und Verkehrsausschuss	08.03.2023	öffentlich	zur Kenntnis

Inhalt der Mitteilung:

Die Entwicklung der eingereichten Bauanträge und -anfragen in der Stadt Wittlich, einschließlich ihrer Stadtteile, stellt sich für das Jahr 2022 wie folgt dar:

Nachdem in den Jahren 2013 / 2014 sowohl die Bauantragstätigkeit als auch die Anzahl der beantragten Wohneinheiten rückläufig war, konnte von 2015 bis 2017 ein stetiger Anstieg in der Bautätigkeit verzeichnet werden. In den Jahren 2016 und 2018 lag die Bauantragstätigkeit bei jeweils 226 Anträgen und Anfragen. 2017 erreichte sowohl die Zahl der Anträge und Anfragen (231), als auch die Zahl der beantragten Wohneinheiten (235) ihren bisherigen Höchststand. In den Jahren 2019 / 2020 war sowohl die Zahl der eingereichten Bauanträge und -anfragen als auch die Zahl der beantragten Wohneinheiten rückläufig. Im Jahr 2021 wurde mit 226 eingereichten Bauanträgen und -anfragen wieder der Stand aus den Jahren 2016 / 2018 erreicht. Die Zahl der beantragten Wohneinheiten erreicht mit 233 Einheiten fast den Höchststand aus dem Jahr 2017.

Im Jahr 2022 waren sowohl die Zahl der eingereichten Bauanträge und -anfragen (180) als auch die Zahl der beantragten Wohneinheiten (89) gegenüber dem Vorjahr (226 / 233) stark rückläufig. Weitere Einzelheiten können der beiliegenden Statistik entnommen werden.

Der Bau- und Verkehrsausschuss befasste sich im Jahr 2022 mit insgesamt 47 Bauanträgen und -anfragen und erteilte in ca. 90 % aller Vorhaben das Einvernehmen bzw. die Zustimmung der Stadt Wittlich. Bei 10 Bauvorhaben erfolgte die Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach § 67 Landesbauordnung.

Prognose für 2023 / 2024:

Die Bebauungspläne für den Stadtteil Dorf (Wohnbebauung) und das Industriegebiet III, Nord (Gewerbe) wurden in 2020 zur Rechtsverbindlichkeit gebracht. Die Erschließungsmaßnahmen für diese beiden Bereiche sind abgeschlossen. Derzeit werden die Grundstücke im Stadtteil Dorf vermarktet, ein Bauantrag lag bereits vor, weitere Bauanträge werden im Laufe des Jahres folgen. Die Vermarktung der Gewerbegrundstücke im Industriegebiet III Nord wird im Laufe des Jahres 2023 beginnen.

Wie sich in den vergangenen Jahren bereits gezeigt hat, wird insbesondere im Bereich der Innenstadt zukünftig die Nachverdichtung eine größere Rolle spielen; d.h. Schließung von Baulücken, Bauen im Bestand (Erweiterungen, Anbauten, Ausbau, Aufstockungen, Nutzungsänderungen, Abriss/Neubau) oder auch das Bauen in zweiter Reihe.

Hinzukommen die Auswirkungen der anhaltenden Krieg in der Ukraine, die Probleme bei Materiallieferungen, steigende Zinsen sowie die Verteuerung der Baukosten auf die Baukonjunktur in ganz Deutschland haben.

In der Gesamtbetrachtung wird nicht mit einer Steigerung der Bauanträge und -anfragen gerechnet.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister